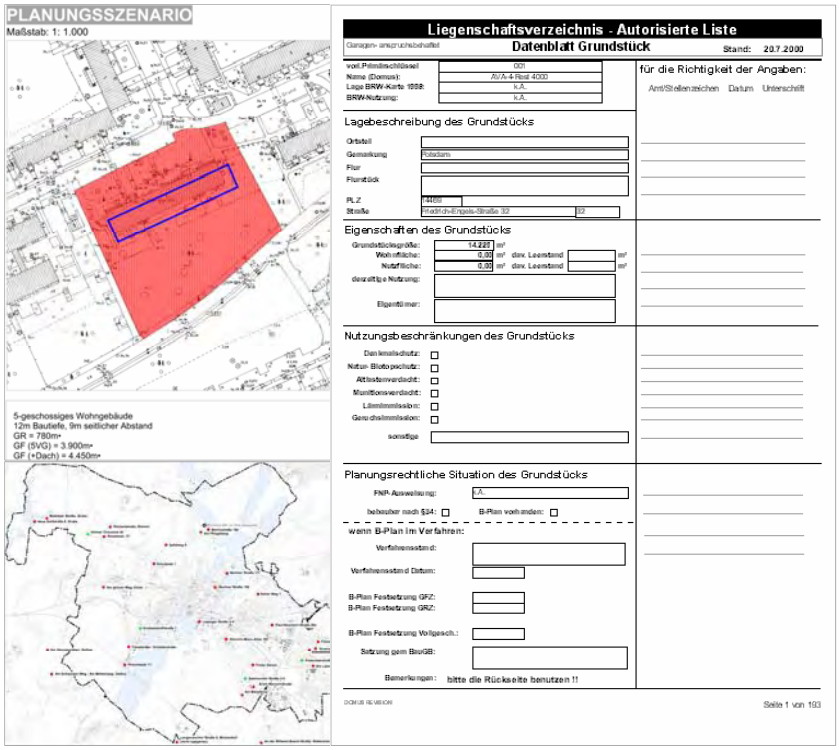
Planungsmanagement

Liegenschaftskataster Potsdam

Auftraggeber DOMUS - Revision AG

Kurzbeschreibung Zur Konsolidierung des Potsdamer Haushaltes wurde von der Stadtverordnetenversammlung im Mai 1999 ein Haushaltssicherungskonzept verabschiedet, dessen wichtigster Bestandteil der Verkauf städtischer Liegenschaften ist.
Dazu wurden im Herbst 1999 alle in Frage kommenden städtischen Liegenschaften erfasst. Aus dieser Ersterfassungsliste entstand nach einer Prüfroutine eine Liste mit knapp 420 Objekten, die als Grundstückspool für das weitere Verfahren zur Bestückung der Verkaufslisten fungierte.
Der anfallende Datenfluss wurde von der FPB erfasst, strukturiert und zentral verwaltet. Der Datenablauf und die Entwicklung wurde EDV-technisch bearbeitet und dokumentiert.
Mit dem Entwurf einer Datenerhebungsmaske bestand die Möglichkeit, mittels einer bei den in Grundstücksfragen betroffenen Ämtern durchgeführten Abfrage für die Einzelbewertung grundstücksrelevante Informationen einzuholen. Abgefragt wurden neben der Lagebeschreibung des Objektes und den Objekteigenschaften auch mögliche Nutzungsbeschränkungen sowie die planungsrechtliche Situation.
Für Flächen, die sich in einer Nutzungsprüfung als mindergenutzt oder Nutzungsbrache herausstellten, wurde ein städtebauliches und wirtschaftliches Konzept entworfen, das die wesentliche Parameter wie Grundfläche, Zahl der Vollgeschosse und erforderliche Erschließung umfasst und die erforderlichen Planungs- und Abstimmungsschritte aufgezeigt. Zeitplanung und die sich jeweils ergebende Wertsteigerung wurde mit den zu erwartenden Planungs- und Nebenkosten tabellarisch zusammengefasst.

Bearbeitung 1999 bis 2000



© Freie Planungsgruppe Berlin GmbH, 05/2002